

IK-Kurse für Promovierende an der UB Erlangen-Nürnberg

Dr. Jens Hofmann

Veranstaltungsstatistik

	2010	2011	2012
Veranstaltungen: (Promovierende / insgesamt)	16 / 476 (3,4%)	17 / 528 (3,2%)	41 / 497 (8%)
TeilnehmerInnen: (Promovierende / insgesamt)	49 / 5.275 (0,9%)	146 / 5.771 (2,5%)	414 / 5.862 (7%)
TeilnehmerInnen pro Veranstaltung:	3 / 11	9 / 11	10 / 12

Probleme

- (1) schwere Erreichbarkeit der Zielgruppe
 - chronischer Zeitmangel
 - externe Promovierende

- (2) Fremdbild der Bibliothek

- (3) breites Fächerspektrum an der Uni Erlangen-Nürnberg (153 Studiengänge)

Kooperation mit der Graduiertenschule

Warum?

- Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Promotion
- bereits vorhandenes Informations- und Weiterbildungsprogramm
- Verankerung des Schulungsangebots in die Ausbildung wissenschaftlichen Nachwuchses

Kooperation mit der Graduiertenschule

Vorteile

- (a) erste Ebene der Bearbeitung von Anfragen
(inhaltliche Probleme sowie Veranstaltungs-
anfragen)
- (b) UB macht sich als Ansprechpartner sichtbar
- (c) professionelle Werbung
- (d) Evaluation

Weitere Kooperationen

- [ARIADNE-Mentoring Programm](#)
 - ⇒ Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
 - ⇒ Informations- und Seminarprogramm
- [Schulungszentrum des Regionalen Rechenzentrums \(RRZE\)](#)
 - ⇒ Aufbau eines gemeinsamen Veranstaltungsangebots

Schulungsfelder

(1) Literaturrecherche und -verwaltung

- Die Kunst des effizienten Recherchierens (Phil. Fak. / Tech. Fak./ Nat. Fak)
- Einführung in die Literaturverwaltung - Ein praxisbezogener Vergleich zwischen EndNote, Citavi und nicht-kommerziellen Anwendungen
- Wissenschaftlich Arbeiten mit EndNote

Schulungsfelder

(2) Publikation/Kommunikation der Forschungsergebnisse

- Open Access und Elektronisches Publizieren
- Publish or Perish - Wissenschaftliche Publikation und ihre Qualitätsbewertung
- Soziale Netzwerke für WissenschaftlerInnen

Recherchekurse / Konzept

Didaktische Methode:

problembasiertes Lehren und Lernen

Lerninhalte:

Bearbeitung von alltagsnahen und für ein Fach
typischen Rechercheproblemen

Aufgabe der Kursleiterin / des Kursleiters:

Beobachtung und Steuerung des
Bearbeitungsprozesses, Vermitteln von Informationen

Recherchekurse / Konzept

- (1) Recherche nach Publikationen eines Autors
- (2) Recherche nach Sekundärliteratur über einen Autor / eine Theorie / ein Werk eines Autors / eine Zeitepoche etc.
- (3) Verfügbarkeitsrecherche (SFX)
- (4) Recherche zu einem umfassenden Forschungsgebiet
- (5) Recherche zu einer komplexen Forschungsfrage
- (6) Suche nach Rezensionen

Recherchekurse / Konzept

- (7) Rezeption von Publikationen in der Scientific Community
- (8) Lokalisieren zentraler Zeitschriften zu einem Themenbereich
- (9) Suche nach relevanten Dissertationen und Forschungsprojekten
- (10) Suche nach relevanten Forschungsinstitutionen
- (11) Suche nach Konferenzen

Recherchekurse / Konzept

Im Zentrum des Lernprozesses stehen

- (a) Vorwissen des Lernenden
- (b) fallbezogenes Lernen

Vorteile:

- Einblick in die Fähigkeiten der TeilnehmerInnen
- Möglichkeit, durch direktes Feedback und korrigierendes Eingreifen auf Fehler und Fallstricke hinzuweisen
- TeilnehmerInnen lernen an den Fehlern und Erfolgen der anderen

Recherchekurse / Erfahrungen

Recherchekurse Tech./Nat. Fak.

- zunehmendes Interesse mit jedem Semester
TeilnehmerInnen pro Semester:
 - WS 2010/11: 4 Tech.-Fak.
 - SoSe 2011: 6 Tech.-Fak. / 6 Nat.-Fak.
 - WS 2011/12: 7 Tech.-Fak. / 9 Nat.-Fak. (zzgl. Warteliste)
- individuelle Beratungsangebote wurden genutzt
- Türöffner für weitere Veranstaltungen

Literaturverwaltung / Konzept

Didaktische Methode:
darstellendes Lehren (Infoveranstaltung)

Lerninhalte:

Kennenlernen der wichtigsten Funktionen und Probleme beim Arbeiten mit einem Literaturverwaltungsprogramm

Aufgabe der Kursleiterin / des Kursleiters:
Darstellung zentraler Funktionen

Literaturverwaltung / Erfahrungen

- hohe Nachfrage (oftmals Mediziner)
- hoher Bedarf an „Nachbetreuung“
- Veranstaltung (3.5h) wird als zu lang empfunden
Problem: TeilnehmerInnen mit Vorwissen
- Vergleich verschiedener Literaturverwaltungsprogramme nicht erwünscht

Soziale Netzwerke / Konzept

Didaktische Methode:

darstellendes Lehren (Infoveranstaltung)

Lerninhalte:

bietet Überblick über das Phänomen „academic social networks (keine Handlungsempfehlungen)

Aufgabe der Kursleiterin / des Kursleiters:

Darstellung und permanente Beobachtung sozialer Netzwerke für WissenschaftlerInnen

Soziale Netzwerke / Erfahrungen

- TeilnehmerInnen stehen Sozialen Wissenschaftlernetzwerken eher skeptisch gegenüber
- generelles Infragestellen des Nutzens
- primäre Nutzung zur Selbstdarstellung (Profilerstellung)
- Ängste bzgl. der Verwendung personenbezogener Daten und bzgl. Ideendiebstahls

Publish or Perish / Konzept

Didaktische Methode:

darstellendes Lehren (Infoveranstaltung)

Lerninhalte:

bietet Überblick über die wichtigsten bibliometrischen Kennzahlen / Stärken und Schwächen

Aufgabe der Kursleiterin / des Kursleiters:

Darstellung der Bedeutung für die eigene Publikation bzw. wissenschaftliche Karriere

Publish or Perish / Erfahrungen

- hohe Nachfrage → vor allem STM-Fächer
- sehr unterschiedliches Vorwissen
- kaum Nachbetreuung notwendig

Planungen für die Zukunft

- Ergänzung der Seminare durch individuelle Beratungsangebote
⇒ angelehnt an die [Wissensbar der SLUB Dresden](#)
- ganztägiger Workshop zum Thema Publikationsstrategien

Fragen???

Jens.Hofmann@fau.de
Telefon: 0931 / 85-25894